

An die  
Mitglieder des Finanzausschusses  
sowie die Mitglieder des Kreisausschusses  
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:  
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 23.05.2014

**Sitzung des Finanzausschusses sowie des Kreisausschusses am 28.05.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu den Einladungen zu den o.a. Sitzungen übersende ich Ihnen folgende  
Unterlagen:

zu TOP 1/2 (Finanzausschuss):

zu TOP /4 (Kreisausschuss):

- Liste der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013  
(Anlage I)

Mit freundlichen Grüßen



Mechtild Bürsmeier-Nauert  
Vorsitzende des Finanzausschusses



Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,  
die dem Kreistag gem. § 53 Abs.1 KrO i. V. m. § 83 Abs.2 GO zur Kenntnisnahme vorzulegen sind.

1. Ergebnisplan

Lfd. Nr.	Produkt /Budget	Ergebnisplanposition	Ansatz inkl. Übertragungen €	üpl./apl. €	Erläuterung
1	Personalbudget (Budget der Personal- und Versorgungsaufwendungen)	11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen	55.803.520	278.755	Die Überschreitung ist u. a. auf Rückstellung für Überstunden, Urlaub und Altersteilzeit zurückzuführen. Details zur Entwicklung des Personalbudgets lassen sich aus dem Lagebericht und den Erläuterungen zum Jahresabschluss 2013 entnehmen.
2	010610 Haushaltssteuerung	15 Transferaufwendungen	900.000	345.000	Die Verlustabdeckung für die RVM in 2013 ist gestiegen. Dies liegt u. a. daran, dass aus den Vorjahren bekannte Einmaleffekte bei der RVM ausgeblieben sind. Insbesondere ist aber zu berücksichtigen, dass die demographische Entwicklung zu rückläufigen Schülerbeförderungszahlen und damit auch zu verringerten Entgelten im ÖPNV führen.
3	Abschreibungsbudget (Budget der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten)	02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (betrifft nur die Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Zuwendungen) 14 Bilanzielle Abschreibungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (betrifft nur Wertberichtigungen zu Forderungen)	3.969.870	350.396	Die Wertberichtigungen von Forderungen (Pos. 16) wurden mit insgesamt 879.350 € in den Haushalt 2013 eingestellt. Tatsächlich haben sich hierfür Aufwendungen i. H. v. 1.378.409 € ergeben. Ein wesentlicher Grund für die Ansatzüberschreitung sind die Einzelwertberichtigungen für Altforderungen des Jobcenters, die der Kreis Warendorf von der Bundesagentur für Arbeit übernommen hat. Bei der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Pos. 02) lag der Ansatz bei 4.178.800 €. Das Ergebnis belief sich auf 4.294.150 €, also eine Ertragsverbesserung i. H. v. 115.350 € im Bereich der Abschreibung hat es keine nennenswerten Abweichungen gegeben.
4	120210 ÖPNV	13 Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen	159.700	14.072	Die Endabrechnung mit der Geschäftsstelle der ZVM Bus führte zu einer Nachzahlung.
5	100150 Baurechtliche Beteiligungen	13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	56.300	105.135	Die Aufgabenübertragung der Brandschutzdienststelle auf die Stadt Beckum erfolgte im Laufe des Jahres 2013. Die dafür erforderlichen Aufwendungen wurden im Haushaltsplan 2013 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig reduzieren sich beim Kreis Warendorf die Personalaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgabe.

Lfd. Nr.	Produkt /Budget	Ergebnisplanposition	Ansatz inkl. Übertragungen €	üpl./apl. €	Erläuterung
6	100110 Genehmigungsverfahren	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.200	170.000	Für ein Klageverfahren war die Bildung einer Prozesskostenrückstellung für den Bereich Bauen im Rahmen der Erlösplanung des Jahresabschlusses 2013 erforderlich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,  
die dem Kreistag gem. § 53 Abs.1 KrO i. V. m. § 83 Abs.2 GO zur Kenntnisnahme vorzulegen sind.

## 2. Finanzplan

Lfd. Nr.	Produkt /Investition	Finanzplanposition	Ansatz inkl. Erm.übertragung €	üpl./apl. €	Erläuterung
7	010310 Inv.-Nr. 13.10.001 „BGA Kreisverwaltung ab 410 € netto“	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	35.762,29	Veranschlagt waren die Mittel für diese Gegenstände zunächst als Festwert. Festwerte werden ab 2013 jedoch nicht mehr bebucht. Die Vermögensgegenstände ab 410 € werden nun einzeln bebucht.
8	010710 Inv.-Nr. 09.20.100 „Anbau BK Warendorf“	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	5.514,20	Die Maßnahmen wurden bereits 2012 durchgeführt und waren 2012 veranschlagt. Die Endabrechnung der Baumaßnahme erfolgte im Jahr 2013.
9	010710 Inv.-Nr. 13.20.006 „Umset- zung FH-Konzept am BK Beckum“	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.000	1.562,34	Der Haushaltsansatz wurde im Rahmen der Endabrechnung ge- ringfügig um 1.562,34 € überschritten. Insgesamt liegt das geplante Volumen für das Projekt in den Jahren 2013 und 2014 bei rd. 420 T€ Die tatsächlichen Kosten belaufen sich nach Schlussabrech- nung auf rd. 380 T€ und liegen somit unter dem Planansatz.
10	010710 Inv.-Nr. 13.20.007 „Beschaf- fung von Geräten und Aus- stattungsgegenständen“	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.866,18	Veranschlagt waren die Mittel für diese Gegenstände zunächst als Festwert. Festwerte werden ab 2013 jedoch nicht mehr bebucht. Die Vermögensgegenstände ab 410 € werden nun einzeln bebucht.
11	010710 Inv.-Nr. 13.20.000 „Beschaf- fung einer Industrierüpmä- schine Kreishaus“	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000	1.183,86	Die Kosten für die Beschaffung einer Industrierüpmaschine waren höher als zunächst angenommen.
12	010920 Inv.-Nr. 12.BLR.001 „Be- schaffung einer Konferenz- anlage“	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.000	5.944,69	Den Mehrauszahlungen stehen außerplanmäßige Mehreinzahlun- gen durch die Inzahlungnahme der alten Konferenzanlage i. H. v. 15.573,19 € gegenüber.
13	0203 Inv.-Nr. 08.32.001 „BGA Katastrophenschutz“	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	7.918,65	Beschaffung eines Zeltes für die Fernmeldeeinheit des Kreises. Die Mittel wurden außerplanmäßig in 2013 bereitgestellt. Das Zeit wird in 2014 geliefert, so dass die Mittel im Rahmen des Jahresab- schlusses in das Jahr 2014 übertragen wurden.
14	020340 Inv.-Nr. 12.32.000 "BGA Leitstelle ab 410 € netto"	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.568,89	Veranschlagt waren die Mittel für diese Gegenstände zunächst als Festwert. Festwerte werden ab 2013 jedoch nicht mehr bebucht. Die Vermögensgegenstände ab 410 € werden nun einzeln bebucht

Lfd. Nr.	Produkt /Investition	Finanzplanposition	Ansatz inkl. Erm.übertragung €	üpl./apl. €	Erläuterung
15	030110 Inv.-Nr. 12.40.000 "Wasserschneider BK Beckum"	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	85.000	871,88	Die mit der Inbetriebnahme des Wasserschneiders verbundenen Nebenkosten haben zu geringfügig höheren Kosten geführt.
16	030110 Inv.-Nr. 07.40.001 "BGA BK Ahlen ab 410 € netto"	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	20.000	11.523,60	Ausstattung des Selbstlernzentrums. Bei der Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass die Finanzierung aus dem Aufwand heraus erfolgt. Dies hat sich nicht bestätigt, die Gegenstände hatten einen Wert ab 410 € und wurden somit investiv verbucht.
17	040130 Inv.-Nr. 07.40.000 "Erwerb von Kunstgegenständen"	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.000	3.045,00	Die Überschreitung des Ansatzes hat ihre Ursache im Erwerb von Kunstgegenständen heimischer Künstler. Weiterhin wurde im Jahr 2013 eine Büste von Augustin-Wibbelt erworben.
18	040120 Inv.-Nr. 07.40.005 "BGA Museum Abtei Liesborn"	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	7.821,57	Es wurde ein Hängesystem für das Museum Abtei Liesborn beschafft. Der LWL beteiligt sich mit einer Zuwendung i. H. v. 30% (2.346,47 €).
19	090230 Inv.-Nr. 07.62.001 "Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens"	26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.428	6.029,18	Die Ersatzbeschaffung von Vermessungsgeräten führte zu erhöhten Auszahlungen. Ursprünglich waren geringere Auszahlungen veranschlagt worden.
20	120110 Inv.-Nr. 12.66.008 "Grund-erneuerung K45 Beckum"	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	319.000	75.000,00	Aufgrund von Planungsänderungen und erhöhter Nebenkosten sind Mehrkosten entstanden; 75.000 € wurden in 2013 überplanmäßig bereitgestellt. Davon wurden 11.279,57 € in Anspruch genommen; 62.000 € wurden im Rahmen des Jahresabschlusses für die Schlussabrechnung der Baumaßnahme in das Jahr 2014 übertragen.